

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

205 (27.7.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205. Zweites Blatt. Sonntag den 27. Juli (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 86664. II. Die Schweinepeuche betreffend.

Da die Schweinepeuche zur Zeit im Großherzogtum Baden erloschen ist, die Gefahr der Einschleppung jedoch durch den Bezug außerbadischer Einstellschweine noch besteht, wird gemäß § 12 der Verordnung vom 21. Juni 1895, die veterinärpolizeiliche Bekämpfung der Schweinepeuche, der Schweinepest und des Rotlaufs der Schweine betreffend, angeordnet, daß in dem Amtsbezirke Karlsruhe von Händlern aus der bayerischen Pfalz, Norddeutschland d. i. den nördlich des Rheins gelegenen deutschen Gebietsteilen oder der preussischen Provinz Rheinland eingeführte Einstellschweine (Milch- und Ferkelschweine) nur dann verkauft werden dürfen, wenn die Tiere laut bezirkstierärztlichem Zeugnisse während der letzten vierzehn Tage in feuchtfreiem Zustand sich in einer badischen Gemeinde befunden haben.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden haben diese Verfügung sofort ortsbüchlich bekannt zu machen. Die Ortspolizeibehörden und Fleischbeschauer sind noch besonders darauf hinzuweisen und zu entsprechender Ueberswachung anzuhalten.

Karlsruhe, den 22. Juli 1902.

Großh. Bezirksamt.
Dr. A. Jung.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse und Schulsparkasse Karlsruhe.

Gemäß § 79 der Sparlassenrechnungsanweisung bringen wir die summarischen Ergebnisse der Rechnungen der städtischen Spar- und Pfandleihkasse und der Schulsparkasse für das Jahr 1901 nachstehend zur öffentlichen Kenntnis.

I. Spar- und Pfandleihkasse.

Einnahmen.		Ausgaben.			
	M. ₰		M. ₰		
1. Kassenvortrag	73 871	90	1. Rückstände	13 689	23
2. Rückstände	6 139	17	2. Zinsen für Spareinlagen etc.	587 060	71
3. Zinsen von Aktiva-Kapitalien	735 356	34	3. Abgang und Verluste	6 452	25
4. Gebühren	1 311	47	4. Auf die Verwaltung	42 367	86
5. Sonstige Einnahmen	3 059	57	5. Verwendung der Ueberschüsse	—	—
6. Vorschüsse	11 145	09	6. Sonstige Ausgaben	—	—
7. Ausgleichungsposten	11 040	47	7. Vorschüsse	4 514	80
8. Spareinlagen einschließlich gutgeschriebener Zinsen (89 724 Posten)	6 180 543	96	8. Ausgleichungsposten	11 040	47
9. Heimbezahlte Kapitalien	2 729 671	59	9. Rückbezahlte Spareinlagen (23 249 Posten)	4 866 500	86
10. Aufgenommene Kapitalien	—	—	10. Angelegte Kapitalien	3 980 594	65
11. Sonstige Grundstockeinnahmen	—	—	11. Heimbezahlte Kapitalien	144 500	—
			12. Kassenvortrag auf 31. Dezember 1901	95 428	73
Summe der Einnahmen	9 752 139	56	Summe der Ausgaben	9 752 139	56

Vermögensberechnung.		Schulden.			
	M. ₰		M. ₰		
1. Darlehen auf Pfandurkunden	12 523 150	—	1. Guthaben der Einleger der Sparkasse	17 876 185	03
2. Deutsche Staatspapiere	4 446 620	44	2. Kautionskapitalien und sonstige Passivkapitalien	—	—
3. Sonstige Inhaberpapiere	1 418 390	70	3. Ausgaberrückstände	6 975	79
4. Darlehen der Leihkasse	206 665	—	4. Passivrückzinsen auf 31. Dezember 1901	—	—
5. Sonstige Darlehen und Wechsel	400 000	—			
6. Einnahmerückstände	4 262	76	Summe	17 883 160	82
7. Stückzinsen auf 31. Dezember 1901	162 803	82	Das Vermögen beträgt	19 063 146	45
8. Wert der Gerätschaften	5 825	—	Reinvermögen auf 31. Dezember 1901	1 179 985	63
9. Kassenvortrag	95 428	73	Hievon ab:		
Summe	19 063 146	45	An die Stadtkasse abzuliefernder Reinertrag		
			für 1900 mit	6 359	M. 99 ₰
			" 1901 "	113 292	" 16 "
			Verbleibt eigentl. Reinvermögen	1 060 333	48

Einleger.

Anzahl derselben am Anfang des Rechnungsjahres	28 251
Zugang in 1901	4 868
Abgang in 1901	28 119
Stand am 31. Dezember 1901	8 690
	24 429

Berechnung des Reservefonds.

Nach § 7 der Satzungen muß dieser 5 % des Gesamtguthabens der Spareinleger betragen. Bei einem Gesamtguthaben der Einleger der städtischen Spar- und Pfandleihkasse von 17 876 185 M. 03 ₰ und der Schulsparkasse von 102 350 M. 23 ₰ berechnet er sich auf 901 926 M. 76 ₰ zusammen von 18 038 535 M. 26 ₰

II. Schulsparkasse.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	M. ₰		M. ₰
1. Kassenvorrat	345 53	1. Rückstände	1 453 25
2. Rückstände	— —	2. Zinse für Einlageguthaben	4 942 15
3. Zinse von Aktivkapitalen	6 799 13	3. Abgang und Verlust	— —
4. Gebühren	2 —	4. Auf die Verwaltung	205 77
5. Sonstige Einnahmen	— 05	5. Sonstige Ausgaben	— —
6. Vorschüsse	— —	6. Ausgleichungsposten	144 38
7. Ausgleichungsposten	144 38	7. Rückbezahlte Spareinlagen	23 582 04
8. Einlagen	23 482 80	8. Angelegte Kapitalien	— —
9. Heimbezahlte Kapitalien	— —	9. Kassenvorrat auf 31. Dezember 1901	445 80
Summe der Einnahmen	30 773 39	Summe der Ausgaben	30 773 39

Vermögensberechnung.

Vermögen.		Schulden.	
	M. ₰		M. ₰
1. Darlehen gegen bedungenes Unterpand	144 350 —	1. Guthaben der Einleger der Schulsparkasse	162 350 23
2. Staatspapiere	18 625 20	2. Ausgaberrückstände	2 736 76
3. Stückzinsen auf 31. Dezember 1901	1 645 24	Summe	165 086 99
4. Wert der Gerätschaften	20 75	Das Vermögen beträgt	165 086 99
5. Kassenvorrat	445 80	Reinvermögen auf 31. Dezember 1901	— —
Summe	165 086 99		

Einleger.

Anzahl am Anfang des Rechnungsjahres	5 591
Zugang in 1901	501
	6 092
Abgang in 1901	767
Stand am 31. Dezember 1901	5 325

Reservefond.

Derselbe ist im Reservefond der Spar- und Pfandleihkasse enthalten.

Karlsruhe, den 24. Juli 1902.

Der Verwaltungsrat.

Schnebler.

Griebel.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

5.5. Die Ausstellung der in den letzten Kursen gefertigten Arbeiten einschließlich jener der Zeichenkurse findet an folgenden Tagen im Anstaltsgebäude **Gartenstraße 47** statt:

Freitag den 25. d. Mts., von 9—6 Uhr,
Samstag „ 26. „ „ „ 9—6 „
Sonntag „ 27. „ „ „ 11—6 „

Wir beehren uns, zum Besuch hiermit ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1902.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 24** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller mit Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.2. **Angartenstraße 29** sind 2 Wohnungen, die eine im Hinterhaus von 2 Zimmern sogleich, die andere von 3 Zimmern auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Durlacher Allee (Melanchthonplatz)** sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, in bester Lage der Oststadt, auf Oktober zu vermieten. Näheres am Platz oder Durlacher Allee 30 im Bureau.

*6.2. **Gartenstraße 70** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden nebenan oder Marienstraße 48.

— **Georg-Friedrichstraße 26**, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

5.3. **Kaiserstraße 14 a**, nächst der Waldbornstraße, im Querbau, ist eine 3 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. St.

— **Kaiserstraße 130**, 2 Treppen hoch, ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Ballon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— **Kaiserstraße 132** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche, Speisekammer nebst sonstigem Zubehör sofort zu vermieten. Preis 800 M. Näheres daselbst im Laden.

— **Karlstraße 28**, 5. Stock, 3 Zimmer, Küche (Abschluss) nebst Zubehör, sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor im Hof.

— **Karlstraße 85** ist in ruhigem Hause der 4. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, sonnigen Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Lammstraße 7 a—d** (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollensberger 7 b II.

*2.2. **Leffingstraße 51**, zwischen Krieg- und Gartenstraße, ohne Vis-à-vis und Hinterhaus, ist eine Wohnung auf 1. August oder später zu vermieten. Die Wohnung besteht aus einem Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und Antheil am Trockenspeicher. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.2. **Leffingstraße 51**, zwischen Krieg- und Gartenstraße, ohne Vis-à-vis und Hinterhaus, sind zwei Wohnungen, beide wegen Bezug, auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen bestehen aus je 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde, Keller, Antheil am Trockenspeicher. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Marienstraße 70** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgasheizung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. **Markgrafenstraße 43** ist auf sofort eine Mansardenwohnung mit Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

— **Mathystraße** ist 4 Treppen hoch eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per 1. September zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden rechts.

*2.2. **Morgenstraße 20** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde und Keller verhältnissmäßig auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kaufstraße 14**, ohne Vis-à-vis, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche sammt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zubehör. Zu erfragen Kupferstraße 70 im 2. Stock.

— **Winterstraße** ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

2 Zimmer-Wohnung

zu vermieten: **Kaiserstraße 168**, Laden rechts. 10.2.

Wohnung zu vermieten.

— **Durlacher Allee (Melanchthonplatz)** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Durlacher Allee 30, Bureau, ist Näheres zu erfragen.

Sternbergstraße 15

ist im 4. Stock eine schöne Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss nebst Zubehör auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock. (Keine Doppelwohnung.)

Wohnungen zu vermieten.

— **Waldbornstraße 30** sind der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und der 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 30 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

— **Drei schöne Zimmer** mit Glasabschluss, zwei auf die Kaiserstraße gehend, Küche und allem Zubehör, im 5. Stock, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 74, 3 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör pr. 1. Oktober zu vermieten. Auskunft ertheilt **C. Ren.**

Leuzstraße 2

(Ecke Roos- und Leuzstraße)

sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacher Allee (Melanchthonplatz) sind im 5. Stock zwei schöne Wohnungen von je zwei Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 30, Bureau.

Werkstätten.

4.2. Velfortstraße 7 sind eine größere und eine kleinere Werkstätte mit Wohnungen auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, Baubüro.

Für ein**grösseres Geschäft**

werden im Centrum der Stadt (nicht Kaiserstrasse), zwischen Adler- und Waldstrasse, Parterre-Räumlichkeiten mit grossem Magazin und Wohnung per sofort oder später zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter Angabe der Wohn-Räumlichkeiten u. dem Preis unter Nr. 5796 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

Luisenstraße ist im 4. Stock des Seitenbaues ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung per 1. August oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 81, 2. Stock.

*2.2. Durlacher Allee 2, drei Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer bei kinderlosen Leuten auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein Zimmer mit zwei Betten ist an anständige Arbeiter zu vermieten: Schwabenstraße 34 im 2. Stock rechts.

4.3. Lessingstraße 27,

2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

Amalienstraße 19 III

ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Lessingstraße 36,

2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Lessingstraße 1, 4. Stock, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer, ohne Vis-à-vis, freie Aussicht auf den Mühlburgerthorbahnhof, sehr preiswürdig an einen soliden Herrn zu vermieten.

Darlehen-Gesuch.

*2.2. Wer wäre geneigt, einem anständigen, besseren Fräulein auf 1/4 Jahr 30-50 Mark zu leihen? Gefl. Offerten erbittet man bis Montag unter A. 1900 hauptpostlagernd Heidelberg.

Dienst-Anträge.

*2.2. Fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. August gesucht. Näheres Kaiser-Allee 41 im 4. Stock.

*3.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit versteht, per 15. August zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 24 im 3. Stock, 3-4 Uhr Nachmittags.

3.2. Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten auf sofort oder 1. August gesucht. Näheres Amalienstraße 51, 1. Stock.

3.3. Gesucht für sofort oder auf 1. August gegen guten Lohn nach Durlach ein fleißiges, braves Mädchen, welches Hausarbeiten verrichtet und der einfach bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann. Zu erfragen Friedrichsplatz 7, 4. Stock.

2.2. Erzieherin gesucht

für 3 Kinder im Alter von 7-12 Jahren. Resolute Person bevorzugt. Eventl. genügen auch die vollen Nachmittagsstunden. Offerten unter Nr. 5828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen

für die Kaffeeküche gesucht. Lohn 20 Mk. monatlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein braves, tüchtiges

Mädchen

für Hausarbeit findet gute Stelle: Kuboldstraße 15 bei Frau E. Zimmermann.

2.2.

Lehrling

auf das Bureau eines hiesigen Fabrikgeschäftes gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 5835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2.

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten: Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 38.

Kaufm. Lehrstelle gesucht.

* Für einen 15 Jahre alten Sohn aus guter Familie vom Lande wird für sofort oder später eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Auf Wunsch kann sich derselbe in einigen Tagen vorstellen. Offerten mit den näheren Bedingungen unter Nr. 5852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde am 20. d. M., Nachmittags, ein goldener Zwicker an goldener Kette, entweder in der elektrischen Bahn oder vom Hauptbahnhof bis zur Ruppurrerstraße Nr. 7. Abzugeben daselbst im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

2.1. Weststadt, in freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist ein neues Haus mit 4 Zimmern im Stock, Balkon und Veranda zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 5845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gasthaus mit Metzgerei-Verkauf.

* In einem beliebigen Ausflugsort bei Karlsruhe ist Sterbfalles wegen eine sehr gut gehende Wirtschaft mit Metzgerei, großem Bier- u. Weinverbrauch unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Brauereierunterstützung wird gewährt. Näheres durch Carl Dietz, Karl-Friedrichstraße 3.

Bauplatz zu verkaufen.

*4.3. An der Rintheimerstraße sind circa 1700 qm Gebäudefläche zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze

bei 4 1/2 stöckiger Bebauung preiswürdig in der Weststadt zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 5855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze

per qm 38 Mark unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Lage südwestlich. Gefl. Anfragen befördert unter Nr. 5893 das Kontor des Tagblattes.

Billige, neue Möbel.

— Ein Sopha, 1 Divan, 1 Chaise-longue, einige Küchenschränke, Wandbretter, Schäfte und 1 hölzernes Brodgestell u. c. als Gelegenheitskauf. Näheres Winterstraße 4 (Bureau).

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gebrauchter Kinderliegewagen und ein gut erhaltener Bügelofen samt Rohr sind billig zu verkaufen bei Frau Jung, Bernhardtstraße 3.

* Ein sehr gut erhaltener, besserer Kinderwagen mit Gummireifen zu verkaufen: Ruppurrerstraße 24, 3. Stock rechts.

Geldschrank mit unbohrbarem Stahl gepanzert im Preis 300 Mark verkauft zu nur 180 Mark. Expediteur G. & E., Karlsruhe, Wielandstraße 23. *6.5.**Billiges Angebot.**

*5.4. Helle Zimmereinrichtungen, bestehend in Vertico, Chiffonniere, Kameeltaschendivan, Ausziehtisch und 6 hellen Stühlen, um den billigen Preis von nur 215 M., helle Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 2 englischen Bettstellen, 2 Nachttischen, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, Spiegelschrank, Handtuchständer und 2 Stühlen, für nur 280 M., eine schöne Saloneinrichtung, bestehend in Plüschgarnitur, Salonischrank, Salontisch, Trumeau mit Stufe, zu 330 M., sowie ca. 40 schöne Aussteuer, ausnahmsweise billig, sind zu verkaufen: Steinstraße 6. Jul. Edel.

Seltene Gelegenheit.

*2.2. Zwei neue, polierte franz. Bettladen mit Muschelaufsatz, 2 neue Rösse, 2 Matratzen, 2 Polster für den billigen Preis von 135 M. zu verkaufen: Waldstraße 14, parterre.

Hand-Moment-Apparat,

9x12, für 90 M. zu verkaufen. Neu 245 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

***3.3. Ein Porzellan-Füllofen**

ist zu verkaufen: Stefaniestraße 69 I.

Herde-Verkauf.

*3.1. Ein Wirtschaftsherd, 2 Meter lang, 1 Meter breit, sowie mehrere kleinere, sehr gute, gebrauchte Herde sind zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.

*2.1. Gasheizöfen, 1 großer, für Kirchen oder sonst größere Räumlichkeiten, mehrere kleinere und 1 Gasherd, 3flammig, Junfer & Ruh, mit Bügelbrenner, sind zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.

Für Hausbesitzer.

*3.1. 10 Junfer & Ruh-Dauerbrenner, Käl-, Oval-Säulen- und Kasernen-Ofen sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.

Brennabor-Räder.

*2.2. Zwei Brennabor-Räder sind spottbillig abzugeben: Waldstraße 30 im Laden.

Ein zweirädriger Handwagen

ist wegen Blahmangel billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 22. Ebenfalls ist ein Holztoffer zu verkaufen.

Eichene Parketböden,

ca. 200 qm, sehr gut erhalten, aus einem in nächsten Tagen stattfindenden Abbruch billig zu verkaufen. Angebote unter Nr. 5850 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Abbruch.

*3.3. Säbendstraße 12 sind von heute ab alte Ziegel, Backsteine, Mauersteine, Balken, Sparren, Fenstergestelle samt Fenster und Läden, Dielen, Türen, Brennholz, ein Brunnen und sonst Verschiedenes zu haben. Ebenso ist Ecke Vorholz- und Dirschstraße ein Schuppen ganz oder theilweise abzugeben. Näheres daselbst oder Winterstraße 43, 1. Stock.

Billiger Gelegenheitskauf.

— Prima schwarze Doppelsalzziegel, 6000 bis 10000 Stück, erst 3-4 Jahre in Verwendung, sind aus einem Abbruche billig zu verkaufen. Angebote Ruppurrerstraße 13, Bureau, zu richten.

Schaufenstergestell,

ein eisernes, verstellbares, für Glas- oder andere Auflage, ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager. *2.1.

Bücher-Verkauf.

Die Bücher der 6. und 5. Klasse der Realschule sind billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mehrere gebrauchte Weinfässer

von 500—1500 Liter Gehalt und Brennholz sofort zu verkaufen. Gasthaus zum Dirsch, Mühlburg.

Fox-terrier

zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 5832 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Collie,

14 Monate alt, wird billig abgegeben. Anzusehen von 1—6 Uhr Nachmittags: Kaiserstraße 57 im Seitenbau, 2. Stod. 3.3.

Haus-Kauf.

3.3. In der Südstadt wird ein gut rentirendes Haus mit großem Laden und Einfahrt am Werderplatz oder in sonstiger guter Gegend mit großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 5725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.

* Rentables Haus in guter Lage zu kaufen gesucht. Reeller Vermittler nicht ausgeschlossen. Gefl. ausführliche Offerten unter Nr. 5854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Bauplatz

in guter Lage der Südstadt, ohne Vermittler, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5782 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Restkaufschilling

von 16000 M. bis 17000 M., in guter Sicherheit, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kranthobel,

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Lessingstraße 78 im Laden. 2.2.

Laden-Einrichtung gesucht,

eine gut erhaltene, für ein Spezereigeschäft. Offerten mit Preisangabe sub S. 150 postlagernd Baden-Baden. 2.2.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stod.

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Silber, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen, Gold- und Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an

Arnold Fischl,

Adlerstraße 13.

Zahle bedeutend mehr als andere Händler

für getragene Herrenkleider, Uniformen, Stiefel, Gold- und Silberborden, besonders für Mäntel, Ueberzieher, schwarze und blaue Tuchröcke nebst Hosen aller Art, Bücher, Zeitungen, Alten, Reitsättel, Baumzeug, gebrauchte Bodenteppiche, alte Waffen, alte Ofen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, sowie sonstiger Speicherfracht gegen sofortige Kassa.

* W. Landauer, Zirkel 12. Postkarte genügt.

Das Institut **Büchler, Rastatt**, übernimmt, wie seit Jahren, zurückgebliebene, schwer erziehbare, von Lehrern ausgegebene, unfolgsame, strengster Aufsicht bedürftige Knaben, besonders solche, die schon mehrere Schulen ohne Erfolg besucht, aber doch endlich zu einem Ziel gelangen wollen. Prospekt. 6.4.

Rothweine,

alte, französische, naturreine Gährung, Zuckerkranken und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, liefert zu M. — 68 und — 80 per Liter in Gebinden von 30 Litern ab franco jeder Bahnstation Baden.

G. Velden, Weingutsbesitzer u. Weingrosshandlung in Novsant (Lothringen), *50.21. gegründet 1874.

In Festlichkeiten

empfiehlt

als vorzüglichem französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.

auf Flaschen gefüllt,

zu Originalpreisen,

per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft, Akademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Louis Schneider,

Weinhandlung, Douglasstraße 15,

empfiehlt

1901er Weißweine,

reinstes Gewächs, zu 35 Pf. d. Liter im Faß.

Proben werden gerne verabfolgt.

Naturreine**Muggener Marktgräfler**

ab Muggen oder hier

von 40 Pfennig an per Liter

empfiehlt

W. Wagenmann,

Weingroßhandlung, Sedanstraße 11.



Aechten alten Malaga,

Aechten franz. Cognac

empfehle in Flaschen und vom Faß.

**Aecht chinesis. Thee**

in allen Preislagen,

bei 5 Pfund zum Engros-Preise,

hochfeine gebrannte

Kaffees.**Pfeffermünz-Fondants**

2.1. frisch eingetroffen.

S. Blum,

Kaiserstr. 209, vis-à-vis des Friedrichsbades.

Telefon 267.

Zur Reise-Saison

empfehle in frischer Sendung:

Chocolade-Lindt, 3.3.
Chocolade-Kohler,
Chocolade-Gailler,
Chocolade-Marquis,
Chocolade-Hildebrand,
Chocolade-Sarotti

in Tafeln und in verschiedenen Packungen.

S. Blum,

jetzt Kaiserstrasse 209, vis-à-vis dem Friedrichsbad.

Telefon 267.

Speise-Chocolade**AMATO**

Grüne Packung 50 Pfg.
Braune Packung 40 Pfg. **Unübertroffen.**
Rote Packung 30 Pfg.

Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Zu haben bei: 17.2.

Hofconditor Alb. Neu,

Conditor Carl Freund,

W. Harlfinger,

Bernh. Jung,

K. Kaufmann,

K. Mauterer,

Fr. Nagel,

Louis Oesterle,

A. Ritzinger,

Emil Röderer,

Albert Rommel,

Franz Seidelmaier,

Ernst Deuble,

Heh. Rothweiler.

In Durlach bei Karlsruhe:

Conditor Ad. Herrmann.

Gotthilf Kraft.

4.3. Conditorei & Café**Friedr. Nagel, Waldstr. 43,**

empfiehlt für die Reise in frischer Sendung:

Chocolat Lindt,

Kohler et fils,

Gailler,

Schard,

Hildebrand,

Sarotti.

Telefon 1177.

Fleisch-Brieschen,**Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Conditor,

Herrenstraße 18,

Thee-Kaffee-Salon.

Telephon 352.

„W U K“

Wohl- **U**nd **K**räftig
schmeckend

kann das billigste Gericht sein, wenn man den hervorragenden Extract „WUK“ in geringen Mengen zusetzt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt

neue Odenwälder Grinkerne.

Neues selbsteingemachtes **Sauerkraut**

empfehlen **Gebrüder Heusel,**
Großh. Hoflieferanten.

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Neues Schwetinger **Delikatess-Sauerkraut**
empfehlen

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Als dauerhaftesten, billigen u. hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte **Fussboden-Farbe,** welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig. Prospekte gratis.

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

20.14.

Wolf's Emailputz

Einzig in seiner Art und Wirkung. Anerkannt das Beste zum Reinigen und Erhalten von Kochgeschirren und Küchengeräten jeder Art. Vortrefflicher Messerputz. Ueberall vorrätig. Nur echt in gelben Paketen mit dem Namen „Wolf's Emailputz“.

Spezialität der Firma **A. L. Wolf, Stuttgart.**

Zum Färben grauer oder roter Haare Kuhn's Rußextrakt, Mk. 1.50, attestiert giftfrei, Kuhn's Rußöl-Mutin, 60 Pfg., Kuhn's Pomade-Mutin. Echti nur von **Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg.** Hier: **Herrn Dieler, Fris., Kaiserstr., F. Wenz, Fris., Kaiserstr., G. Schneider, Fris., Herrenstrasse.** 10.6.

W. WAGENMANN,
Weingrosshandlung und Weingutsbesitzer,
Karlsruhe — Alf a./M.,
erstklassige Bezugsquelle für
Original-Mosel-, Saar- und Ruwerweine
von Mk. 39.— an per Hektoliter.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner geschätzten Kundschaft und werthen Geschäftsfreunden zur gefl. Kenntnissnahme, daß das von meinem sel. Manne geführte

Mehl-, Viktualien- u. Landesprodukten-Geschäft

in der bisherigen Weise und unter gleicher Firma von mir fortgeführt wird und halte ich mich bei Bedarf in obigen Artikeln unter Zusicherung aufmerkamer und sorgfältiger Bedienung bestens empfohlen.

Frau Bertha Ziegler, Wwe.,
Lammstraße 12.

2.2.
5.1.



Sanatogen

Nervenstärkende Ernährung für Erwachsene und Kinder.
Von ärztlichen Autoritäten glänzend begutachtet.
Illustrirte Broschüre auf Wunsch gratis und franko von **Bauer & Cie., Berlin SO. 16.**



MARKE PFEILRING. 26.15.

Nur die Marke „Pfeilring“
gibt Gewähr für die Aechtheit unseres **Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.**

Man verlange nur
„Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück.
Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Wegen Aufgabe des Ladens

verkaufe sämtliche

Möbel- und Holzwaaren

zu staunend billigen Preisen.

Möbellager Leopoldstraße 15.

Ein tüchtiger, bei Brauereien besteingeführter

Agent

zum Verkauf ungarischer Braugerste

für Karlsruhe und Großherzogthum von hervorragend. österr. Exportfirma gesucht.
Offerten unter **M. G. 1500** an **Paasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

3.1.

Sporthemden, Tricotthemden, Unterhosen, Unterjacken

in reicher Auswahl billigst bei

Rudolf Wieser,
Kaiserstraße 153.

Reichhaltigstes Lager in Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei

J. Petry & Co.,
Juwelier,
Kaiserstraße 102. Telefon 1558.

Möbelfabrik und Lager

von
Pottiez-Schroff,
Werderstraße 57.

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer,
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Ausstattungen in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Anfrage gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.



Edelrad-Fahrräder,
absolut erstklass. deutsch. Fa-
brikat, Herrenräd. v. 85
Mk., Damenräd. von 106
Mk., extra starke Mili-
täräder 115 Mk. (keine
Ramschwaare) nur 1902er Mod.,
volle Garantie, a. Wunsch jed.
Masch. 14 Tage z. Probe, reich-
halt. Catalog umsonst. Scholz, Fahrrad-
Manufact., Steinau a. Oder, No. 22. 4431.

Otto Büttner,
Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Am 1. August cr. beginnen

neue Tages- und Abendkurse

in allen Handelsfächern, worauf ich besonders Herren und
Damen reiferen Alters aufmerksam mache.

Friedrich Rothermel, Handelsschule,
Blumenstraße 4.

3.2.

13.12.

Kohlen-
und
Holz-
Handlung
von

**LORENZ
KRUMHOLTZ**

Kontor:
Waldstraße 44

Telefon
No. 54.

Ruhrfettschrot,
Ruhr-Nusskohlen,
Anthracitkohlen,
Brikets u. Coks.

Buchen-Holz,
Tannen u. forlen
Anfeuerholz,
Schwartenholz.

Ruhr-
Destillations-
Coks.

Prima Anthracit-Eiformbrikets von Kohlscheid.

Wilhelmshof,

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.

Sonntag den 27. Juli,

Vormittags von 11 bis 1 Uhr,

■ Großes Frühschoppen-Konzert. ■

Abends von 8 Uhr an

Garten-Konzert.

Beide Konzerte bei freiem Eintritt ohne Bieraufschlag,
wozu höflichst einladet

Alfred Weiß.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Garten-Konzert
in den Sälen statt.

Ausschank aus der Brauerei Graf Oberndorff, Edingen.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt

Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg.

Kinder und Militär 25 Pfg.

Geschäftliche Mittheilung.

Flügel werden von den Firmen **Verbug, Rönisch** und **Schiedmayer** in höchster Vollendung hergestellt. Dem Publikum sind in der Regel nur die Namen einiger Fabrikanten bekannt, welche kolossale Geldopfer für diese Klänge bringen, fast allein auf den Concertprogrammen figuriren.

Beim Ankauf eines Flügels ist jedoch zu beachten, daß die Instrumente obengenannter Firmen Mangel jener Klänge sich etwas niedriger im Preise stellen und daß der Vertreter derselben, Herr **S. Maurer** in Karlsruhe, um mit Erfolg zu konkurriren, unter Verzichtleistung auf einen Theil seines berechtigten Ruhms eine Preisstellung ermöglicht, die für jeden Käufer nicht nur eine **Ersparniß von einigen Hundert Mark**, sondern auch den **Erwerb von Instrumenten allerersten Rangs von unübertroffener Qualität** gewährleistet.



Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
7 Amalienstraße 7.
Großes Lager in lakirten,

emallirten u. Majolika-Herden, combinirte Herde für Gas und Kohle. Gasherde.

Kachel-Ofen.

Unterzeichnete bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **Frösche Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Marfarafenstraße 43.

Schnellfeueranzünder,

1000 Stück zu Mk. 1.— frei in's Haus.

Niederlagen gesucht.

Andreas Hoferer,

Feueranzünderfabrik,

*22.

Durlach.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste durch den Tod unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Tochter und Schwester

Babette Eschbach,

geb. Wild,

für die Blumen Spenden und die zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir hiermit den innigsten Dank aus.

Karlsruhe, 26. Juli 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bitte, das der Verstorbenen geschenkte Vertrauen mir weiter zu bewahren.

Luise Eschbach.



Kaiser-Panorama.

Kaiser-Passage 38.

Vom 27. Juli bis 2. Aug.:

I. Cyclus.

Eine Wanderung durch das interessante

Benedig.

Zum Moninger.

Sonntag

Ausschank eines vorzüglichen Stoffes

Märzenbock.

Salondampfer-Fahrten

Sonntag den 27. Juli:

Mittagsfahrt **Karlsruher Rheinhafen** nach **Germersheim** und zurück.

Abfahrt **Karlsruher Rheinhafen** Mittags 2 Uhr,
Ankunft " " Nachmittags 6 Uhr.

Abendfahrt nach **Lauterburg** und zurück:

Abfahrt **Karlsruher Rheinhafen** Abends 6.45,
Ankunft " " " 10.—

Fahrtpreis für eine Fahrt pro Person 1 Mk.

Concert, Tanz u. Restauration auf dem Schiffe.

==== Karten sind auf dem Schiffe zu haben. ====

Stadtgarten bezw. Festhalle.

Montag den 28. Juli, Abends 8 Uhr,

Concert

der **Schwedischen Regiments-Kapelle**

(11. Kronoberg-Regiment) in Regiments-Uniform

mit besonderer Erlaubniß

Er. Majestät des Königs von Schweden und Norwegen.

Dirigent: **Leutnant Högberg.**

Eintrittskarten im Vorverkauf bei **Haus Schmidt**, Musikalienhandlung, Rondellplatz, und Herrn **Stadtgarteneinnehmer Friedrich** am Schalterhaus von Freitag den 25. d. Mts. an für Abonnenten 30 P., für Nichtabonnenten 50 P. Preise am Konzertabend dieselben.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

33. Programm 10 P. das Stück.

Vorläufige Anzeige.

Mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

beginnt nächsten Dienstag und dauert bis einschl. Donnerstag Abend.

Zurückgesetzt sind einige Ständer Confection, welche ich an den entsprechenden Verkaufstagen näher bekannt machen werde.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

X Koks-Preise. X

Wir liefern ab jetzt bis Ende der Heizperiode 1903

7.7.

Prima zerkleinerten und gestiebt

Destillations-Koks

in jedem Quantum den Bentner

zu Mk. —.85 ab Magazin Rheinhafen,
zu Mk. 1.— in Körben

frei Aufbewahrungsort und bitten, gefällige Aufträge baldmöglichst aufzugeben.

Winschermann & Cie.,

Kohlengroßhandlung — Rhederei.

Büreau: Stefaniestraße 17.

Telephon 120.

Pension Baer,

Berchtesgaden—Unter-Schönau.

Bestempfohlener ländlicher Sommeraufenthalt.

4.4. Bad im Hause.

Pension incl. Zimmer M. 4.50 bis M. 5.—.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

25. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 10	753 mm	Südsw.	unw.
12 „ Mitt.	+ 16	753 „	„	„
6 „ Ab.	+ 18	754 „	„	„

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 25. Juli 1902.

Zur Ausübung des Hafenpolizeidienstes soll ein Naphtaboot für 6—10 Personen mit einem Aufwand von 4500 M. angeschafft werden.

Am 1. Juli ds. J. betrug die fortgeschriebene Zahl der hiesigen Einwohner 99 914.

Dem Karlsruher Kynologenklub wird der vordere Teil der Ausstellungshalle zur Abhaltung einer Hundschau vom 13.—15. Dezember ds. J. und

dem Bad. Obstbauverein derselbe Raum in der 2. Woche des Monats Oktober ds. J. zur Abhaltung eines Obstgroßmarktes zur Verfügung gestellt.

Das erzbischöfliche Stadtkonvikt teilt die Abschrift eines Erlasses des erzbischöflichen Ordinariates mit, worin letzteres der Gemeindebehörde eine Kompetenzüberschreitung vorwirft, „weil sie das Verhalten des Kaplans Kromer im Religionsunterricht vor ihr Forum gezogen“ habe. Der Stadtrat weist diesen Vorwurf zurück, da die Gemeindebehörde in dem vorliegenden Falle nichts anderes gethan hat, als daß sie Erkundigung darüber einzog, ob die dem Herrn Kromer in der Presse zugeschriebenen Äußerungen wirklich geschehen seien, und daß sie dann der zuständigen kirchlichen Behörde von der Sache Anzeige erstattete, allerdings mit dem Beifügen, daß sie die Äußerungen des Herrn Kaplans für unangebracht und unpassend halte. Hierzu hat die Gemeindebehörde zweifellos das Recht und sie wird auch in künftigen ähnlichen Fällen von ihrem Rechte uneingeschränkt Gebrauch machen.

Das Vermächtnis des dahier verstorbenen Fräuleins Friederike Fellmeth im Betrage von 800 M. für das städtische Krankenhaus und im Betrage von 500 M. zur Unterhaltung ihres Grabes wird vorbehaltlich der staatlichen Genehmigung angenommen.

Den beim Betonieren der Silobede und bei der Aufstellung der eisernen Säulen im Getreidelagerhause am Rheinhafen beschäftigten Arbeitern werden

anstelle des üblichen Richtschmaufes Gratifikationen bewilligt.

Zusolge der Bormahme von Ausbesserungen wird das Heißluft- und Dampfbad im städt. (Hörordt-) Bad in der Zeit vom 11. bis einschließlich 23. August ds. J. geschlossen.

Die Stelle eines städt. Heizungstechnikers wird dem Techniker Wilhelm Roth aus Stuttgart zunächst probeweise übertragen.

Die Stelle eines Krankenvärterers im städtischen Krankenhaus wird dem Pius Weiß hier und die Stelle eines Leichenträgers im Stadtteil Mühlburg dem Christian Bauer hier zugewiesen.

Schuldiener Stefan Landmann an der Gartenstraße-Schule wird auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste auf 1. Oktober ds. J. in den Ruhestand versetzt.

Den auf dem neuen Friedhofe beschäftigten städt. Arbeitern wird verboten, die Unterhaltung von Gräbern auf Rechnung Privater fernerhin zu besorgen.

Gegen einen hiesigen Kutschereibesitzer, dem die Stellung der Trauerwagen bei Beerdigungen vertragsmäßig obliegt, und der den Trauerwagen für den Geistlichen bei einer Beerdigung am 18. ds. Mts. eine Stunde zu spät gestellt hat, wird die vorgesehene Vertragsstrafe ausgesprochen.

Die Gesuche des Bierbrauers Karl Ehyer um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zur Stadt Karlsruhe“, Rheinstraße 22, des Büffetfräuleins Maria Theresia Kamm hier um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft „zur schönen Aussicht“, Kaiser-Allee 69, des Kaufmanns Adolf Doms um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft „zum Hirsch“, Hardtstraße 20, des Baumaterialienhändlers Konrad Gössel um Erlaubnis zum Betrieb einer Arbeiterkantine auf seinem Lagerplatz Ecke der Eist-, Ziegelstraße u. Dammwald-Allee, des Konditors Alexander Bauer von Weiler um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank (Conditorei mit Likörschank u. Café) im Hause Leopoldstraße 30 sowie 2 Gesuche um Aufnahme in den Bad. Staatsverband werden Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Der Stadtrat dankt dem Verbands der Bad. Eierschuhvereine für Ueberendung des Jahresberichts für 1901, dem Herrn Kapitän a. D. Eglau hier für eine farbige Darstellung der feierlichen Eröffnung des Karlsruher Rheinhafens und dem Institut für Präzisionsmechanik Otto Behm hier für Ueberendung einer Photographie eines 8fach selbstregistrierenden Schwimmpiegels.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts wurden wegen Feilhaltens gefälschter Milch je zum 3. Mal bestraft: Milchhändler Leopold Goos von Hohenwettensbach, Milchhändler Karl Knöyple von hier und Milchhändler Friedrich Oberle von hier.

Zum Bollzuge kommen 11 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 298 Ausgabe-, 20 Einnahme- und 4 Abgangsbekreturen.

13 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung werden genehmigt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.